

Niederschrift

(öffentlicher Teil)

über die Sitzung des Gemeinderates Köselitz

Sitzungstermin:	Montag, 11.02.2008
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	19:43 Uhr
Ort, Raum:	im Dorfgemeinschaftshaus, Dorfstraße 35,

Anwesend waren:

Bürgermeister

Herr Axel Rosenau

stellv. Bürgermeisterin

Frau Carola Saage

Gemeinderat

Herr Bernhard Beuter

Herr Gerold Groß

Herr Günter Herzig

Herr Bernd Lohmann

Herr Ralf Rathai

Herr Gerald Wehlitz

Frau Simone Zaruba

Es fehlten:

Verwaltung:

Frau Schrödter, Protokollantin

Beschlussfähigkeit war gegeben:

war nicht gegeben:

Protokoll:**1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung sowie der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit. Bestätigung der Tagesordnung**

Der Bürgermeister eröffnete die Sitzung und begrüßte alle anwesenden Gemeinderäte. Zur Ordnungsmäßigkeit der Ladung zur Sitzung gab es von den anwesenden Gemeinderäten keine Einwände. Anhand der Anwesenheit stellte der Bürgermeister die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest. Die Tagesordnung wurde in der vorliegenden Form bestätigt.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
9	9	0	9	0	0

2. Hinweis auf den § 31 GO LSA "Mitwirkungsverbot" zu Tagesordnungspunkten dieser Sitzung

Der Bürgermeister verwies auf die Verfahrensweise zum Mitwirkungsverbot gem. § 31 GO LSA zu Tagesordnungspunkten dieser Sitzung.

3. Bestätigung der Niederschrift der Sitzung des Gemeinderates vom 26.11.2007

Die Niederschrift wurde ohne Änderungen und Zusätze bestätigt.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
9	9	0	9	0	0

4. Bekanntgabe der Abstimmungsergebnisse der nichtöffentlichen Beschlüsse aus der letzten Sitzung gemäß § 50 (2) GO LSA

In der letzten Sitzung wurden keine nichtöffentlichen Beschlüsse gefasst.

5. Einwohnerfragestunde

Die Einwohnerfragestunde entfiel, da keine Einwohner anwesend waren.

**6. 2. Änderung der Satzung über die Erhebung von Beiträgen zur Unterhaltung der Gewässer zweiter Ordnung der Gemeinde Köselitz
Vorlage: KÖS-BV-049/2008**

Der Bürgermeister erläutert zur Beschlussvorlage, dass die Umlagebeiträge an den Unterhaltungsverband um 0,75€ angestiegen sind.

Es wurde nachgefragt, wofür der Verband diese Einnahmen verwendet.

Der Bürgermeister erläutert, dass der Verband die Mittel für die Bewirtschaftung der Gräben und Straßengräben einsetzt.

GR Beuter teilt mit, dass das Grundstück Center Park nur einseitig bewirtschaftet wird, bis zum Bräsener Weg. Der Bürgermeister wird bei der nächsten Grabenschau diese Problematik ansprechen.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
9	9	0	9	0	0

7. Diskussion zum Haushalt 2008

Der Bürgermeister erläuterte zur Haushaltsituation, dass ein Ausgleich im Haushaltsjahr 2008 nicht möglich sein wird. Die Einnahmeseite mit den Schlüsselzuweisungen ist aufgrund einmal von Center Parks gezahlter Gewerbesteuern und den sonstigen Zuweisungen gesunken. Dem gegenüber ist die Ausgabeseite mit der Kreisumlage rasant angestiegen. Das Loch ist kaum zu flicken. Der Bürgermeister hat gemeinsam mit Frau Haseloff von der Verwaltung nach Einsparmöglichkeiten gesucht, aber die Streichungen waren nicht ausreichend. Um handlungsfähig zu bleiben, ist die Genehmigung durch die Kommunalaufsicht des Landkreises notwendig.

Die GR fragen nach, wie sich die Kreisumlage errechnet. Frau Schrödter teilt mit, dass der Kreistag den %Satz beschließt, der dann von den Schlüsselzuweisungen als Kreisumlage zu zahlen ist.

Unklar blieb, weshalb die Sachkostenstelle 49000.788000 – Rentnerweihnachtsfeier keinen Planansatz in 2007 beinhaltet. Die GR wissen genau, dass für diese Weihnachtsfeier Mittel geplant und verbraucht worden sind. Die Verwaltung wird um Klärung gebeten.

Der Vermögenshaushalt ist 2008 ausgeglichen. Dieser beinhaltet lediglich Tilgung von Krediten u. ä. sowie die Baumaßnahme „Dorfteich“, die durch Fördermittel und Mittel aus der Rücklage finanziert wird.

Im Laufe der Haushaltsdiskussion wurde vorgeschlagen, am Dorfplatz neue Palisaden zu setzen. Dieses mal will man jedoch Beton oder Kunststoff verwenden, da das Material nicht so schnell verrottet.

8. Anträge, Anfragen und Mitteilungen

- Abbrennen von Baumverschnitt u. ä.
Im Landkreis AZE war das Verbrennen vom 15.02. bis 31.03. erlaubt. Die GR fragen nach, ob es mit dem Landkreiswechsel auch hier Veränderungen gab. Die Verwaltung wird um Mitteilung gebeten.
- Entsorgung von Sondermüll und Elektroschrott
Die GR bitten um Information durch die Verwaltung. Frau Schrödter weist darauf hin, dass diese Informationen der „Abfallfiabel“, welche im Amtsblatt des Landkreises veröffentlicht wurde, zu entnehmen sind.
- Der Wahlleiter, Herr Bernd Lohmann informiert über den Vorschlag der Verwaltung, die Bewerbervorstellung für die Bürgermeisterwahl gemeinsam mit der Einwohnerversammlung vor der Bürgeranhörung zur Eingemeindung durchzuführen.
Der Bürgermeister wird zu dieser Angelegenheit mit Herrn Schneider verständigen.
- Kandidatur zur Bürgermeisterwahl 2008
Der Bürgermeister, Herr Rosenau, erklärt, dass er sich doch wieder zur Wahl stellen wird. Er hat seine ursprüngliche Entscheidung überdacht,

nachdem er von verschiedenen Seiten diesbezüglich angesprochen wurde.

- GR Beuter - Grundsteuerbescheide
Herr Beuter kritisierte die versandten Grundsteuerbescheide. Auf diesen Bescheiden ist nicht ersichtlich für welches Grundstück diese Steuer erhoben wird. Weiterhin ist der Bescheid den Betrieb betreffend an Familie Beuter ausgewiesen und verschickt worden.
Der Bürgermeister empfahl Herrn Beuter, sich mit diesem Bescheid direkt an die Bearbeiterin der Verwaltung in Coswig zu wenden. Die zuständige Bearbeiterin ist auf dem Bescheid ersichtlich.
- Gebietsreform
Der Bürgermeister informiert über den Stand der Gemeindegebietsreform, auch zur Nachbargemeinde Cobbelsdorf. Die Gemeinde Cobbelsdorf wird zur Bürgeranhörung am 30.03.2008 den Bürgern die Frage stellen, ob sie für die Eingemeindung nach Lutherstadt Wittenberg sind. Die Gemeinde Senst, die durch Cobbelsdorf und Pülzig keine Verbindung mehr nach Coswig haben, stellen die Frage zur Eingemeindung nach Coswig. Der Gemeinderat Köselitz hat sich für die Frage zur Eingemeindung nach Coswig entschieden.

Der Bürgermeister schloss die öffentliche Sitzung.

Coswig (Anhalt), den 13.02.2008

Rosenau
Bürgermeister

Schrödter
Protokollantin